



**Gemeinde Ramsen**

## **Neues aus dem Gemeindehaus**

### **Die Gemeinde orientiert im Auftrag des IKL**

Geschätzte Einwohnerinnen  
Geschätzte Einwohner

Gemäss Bericht des Interkantonalen Labors (IKL) vom 9. März 2018 ist die mikrobiologische Qualität des Trinkwassers einwandfrei.

Allerdings beanstandete das IKL das Trinkwasser mit Bericht vom 19. Januar 2018 aufgrund einer Verunreinigung durch das Pestizid „Bentazon“. Seine Konzentration überschreitet den Höchstwert des eidgenössischen Lebensmittelrechts. Gemäss IKL stellt die nachgewiesene Konzentration keine Gesundheitsgefährdung dar. Daher kann das Trinkwasser auch weiterhin bedenkenlos getrunken werden. Das Pestizid stammt aus dem Grundwasser des Grundwasserpumpwerks Wilen. Es wird zwar mit unbelastetem Quellwasser gemischt. Trotz der Verdünnung überschreiten die im Trinkwasser gemessenen Werte den gesetzlichen Höchstwert. Daher sind Massnahmen nötig, damit dieser Qualitätsmangel behoben wird.

Das IKL führt derzeit hydrogeologische Abklärungen durch, um Klarheit darüber zu erhalten, aus welchem Perimeter das Grundwasser des Grundwasserpumpwerks Wilen gefördert wird. In diesem Perimeter (im Fachjargon: Zuströmbereich) wird es anschliessend den Landwirten Einschränkungen bezüglich dem Pestizideinsatz verfügen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden Projekte: Anschluss an die Gemeinde Hemishofen sowie die Sanierung der Bartellenquellen zu priorisieren und daher die Aufträge frühzeitig ausgelöst.

Ramsen, 20. April 2018

Der Gemeinderat